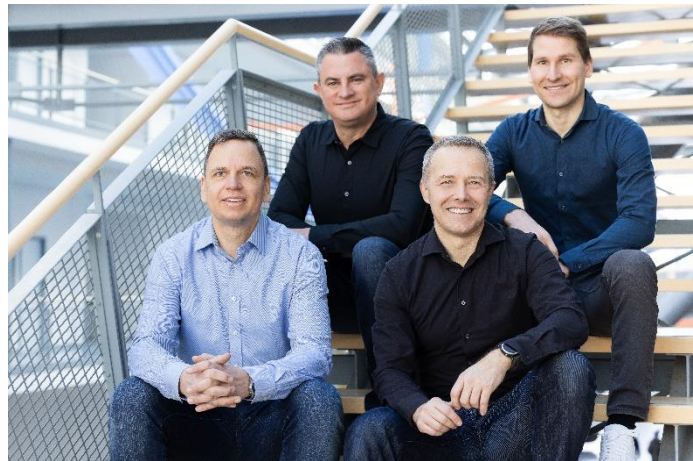


BOX ID erhält 3,5 Millionen Euro in Finanzierungsrunde für Ausbau seiner Supply Chain Visibility Plattform

- Investment von 3,5 Millionen Euro in einer von KPN Ventures angeführten Runde
- Finanzierung dient zur Beschleunigung der Produktentwicklung und Expansion
- Plattform optimiert die Logistikströme von derzeit mehr als 60 Kunden weltweit
- BOX ID ist für hochinnovatives Produkt als Finalist im IFOY Award 2024 nominiert

Garching bei München, 1. Februar 2024 – Der Münchner Logistiksoftware-Anbieter BOX ID hat 3,5 Millionen Euro eingeworben, um sein Produktangebot für IoT-basierte Supply-Chain-Transparenz weiter auszubauen. Die jüngste Finanzierungsrunde wurde von KPN Ventures angeführt und von den ehemaligen Seed-Investoren HTGF, Bayern Kapital und Wille Finance sowie von Business Angels aus dem BayStartUP-Netzwerk begleitet. Die Investitionssumme dient der Weiterentwicklung der SaaS-Plattform des Unternehmens, auf die bereits weltweit führende Unternehmen in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum vertrauen. Darüber hinaus wurde soeben bekannt, dass BOX ID für den IFOY Award 2024 nominiert ist. Der renommierte Preis zeichnet jedes Jahr herausragende Leistungen in der Intralogistik aus.

Intelligentes Supply Chain Management spielt eine Schlüsselrolle bei der Umgestaltung der heutigen Industrielogistik hin zu mehr Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit. Die Optimierung der Transporte, die Vermeidung von Verlusten und Fehllieferungen, die Maximierung der Verfügbarkeit, die Reduzierung der Kosten und des ökologischen



Fußabdrucks sind die übergeordneten Ziele der globalen Logistik. Die BOX ID SaaS-Plattform bringt hier ein völlig neues Maß an Transparenz und Kontrolle in industrielle Logistikketten. Sie verbindet die IT-Welt mit ihren logischen Modellen von Materialbeständen und -flüssen direkt mit der realen physischen Lieferkette und ihren Millionen von Mehrweg-Transportverpackungen (RTP) – wie Transportbehälter, Falboxen, Gestelle, KEGs, Wechselbrücken.

BOX ID eliminiert Verschwendung in logistischen Prozessen

Die Cloud-basierte BOX ID-Lösung ermöglicht Kunden die Überwachung und Steuerung ihrer kritischen ein- und ausgehenden Sendungen und gewährleistet

einen optimierten Fluss ihrer Güter und RTP-Flotten über eine beliebige Anzahl eigener und fremder Standorte hinweg sowie im Transit. Die Software ermöglicht die intelligente Zusammenführung von IoT-Sensordaten mit Datensätzen aus Unternehmenssoftware wie ERP und TMS. Das Ergebnis sind transparente Supply-Chain-Daten und Analysefunktionen, um beste Verfügbarkeit zu gewährleisten, Verluste zu vermeiden und den Einsatz der RTP-Flotte und anderer mobiler Logistik Assets zu optimieren.

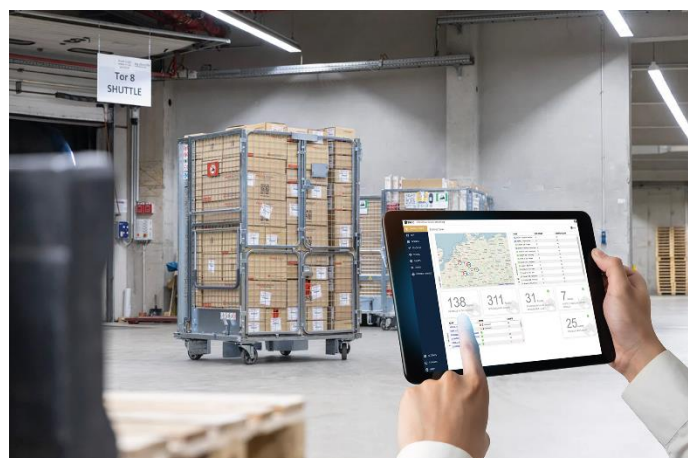
„Wir eliminieren für unsere Kunden Verschwendung entlang der gesamten Lieferkette, indem wir Datenströme in Echtzeit automatisch mit den Zielprozessen abgleichen. Die Reduzierung von Verlusten, Fehlmengen und fehlgeleiteten Artikeln optimiert nicht nur die Verfügbarkeit, sondern spart auch Kosten und verbessert den ökologischen Fußabdruck der Lieferkette“, sagt Dr. Wolfgang Vogl, Mitgründer und Geschäftsführer von BOX ID.

„Die heutigen Systeme zur Verfolgung von Logistikgütern haben wenig oder gar keinen Prozesskontext in Echtzeit. Sie erstellen Berichte, damit zu einem späteren Zeitpunkt analysiert werden kann, was schiefgelaufen ist. Unsere Software überwacht ständig die Prozessausführung und erkennt und verhindert Fehler, bevor sie auftreten.“

Über 60 Kunden weltweit und Innovationsführer im Segment

Die Zuverlässigkeit der BOX ID-Lösung wird durch einen schnell wachsenden Kundenstamm von mehr als 60 Unternehmen aus Branchen wie Automobil, Maschinenbau, Glas, Großhandel und allen Arten von Logistikdienstleistern belegt. Der geografische Fokus der Kundenbasis liegt derzeit auf Europa und dem asiatisch-pazifischen Raum.

In einer sehr erfolgreichen Kooperation mit Fega&Schmitt, einem Unternehmen der Würth-Gruppe, hat BOX ID ein neues Plattformmodul entwickelt, das nicht nur den Behälterfluss in der Distributionskette steuert, sondern auch teure Kommissionierfehler in den Distributionszentren buchstäblich eliminiert.



Für diese Arbeiten wurde BOX ID als Finalist für den IFOY AWARD 2024 ausgewählt, einen vom VDMA unterstützten Wettbewerb, der jährlich herausragende Leistungen in der Intralogistik auszeichnet.

Starke Partner für Expansion und Produktentwicklung

Das Investment in Höhe von 3,5 Millionen Euro ist für die weitere Produktentwicklung und den Ausbau des Geschäfts vorgesehen. Die jüngste Finanzierungsrunde wurde von der niederländischen KPN Ventures angeführt und von den Seed-Investoren High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bayern Kapital und Wille Finance AG sowie den Business Angels Dr. Georg Hofer, Ulrich Müller-Menrad und Relayr-Mitgründer Jackson Bond begleitet.

„Wir sind bestrebt, mit nachhaltigen Technologie-Start-ups mit einer starken Vision zusammenzuarbeiten. Mit seiner klaren Portfolio-Philosophie und seinem Fokus auf ausgewählte vertikale Segmente in der industriellen Logistik ist BOX ID gut positioniert, um den nationalen und internationalen Unternehmenskunden von KPN einen Mehrwert zu bieten“, sagt Carolien Nijhuis, Executive Vice President KPN IoT & Dataservices. „BOX ID verfügt über ein starkes Team, eine vielversprechende Marktposition und positives Kundenfeedback.“

Pressebilder

[Bild1](#): BOX ID Gründerteam, von links: W. Vogl, S. Silberhorn, M. Piekarczyk, D. Buchinger

[Bild2](#): BOX ID Plattform im Einsatz im Warenversand bei Fega & Schmitt (Würth Group)

Veranstaltungskalender

LOGIMAT, Messe Stuttgart, 19.-21. März 2024, Halle 2 B36

IFOY TEST CAMP, Messe Dortmund, 10.-11. April 2024

Pressekontakt

BOX ID Systems GmbH

Frau Eva Jubitz

Lichtenbergstr. 8, c/o gate

DE-85748 Garching bei München

Telefon +49 89 219 0973 60

E-Mail e.jubitz@box-id.com

Web www.box-id.com

Über BOX ID Systems GmbH

Das 2018 gegründete Softwareunternehmen bietet einen Cloud-Service für die Industrielogistik, mit dem Materialflüsse sowohl innerhalb einzelner Standorte als auch über ganze Lieferketten hinweg verfolgt, automatisiert und optimiert werden können. Die Software von BOX ID ermöglicht ein transparentes und effizientes Management von Flottengütern, die mit entsprechenden Auto-ID und/oder IoT-Objekten (z.B. LPWAN, BLE, NB-IoT, QR-Code, RFID) ausgestattet sind.

BOX ID bietet Kunden eine hochskalierbare Lösung für das Management und die Optimierung komplexer Supply-Chain-Prozesse in Branchen wie Automotive, Großhandel, Gesundheitswesen, Maschinenbau, Glasindustrie, Post- und Paketdienste. Mehr unter www.box-id.com

Über KPN Ventures

KPN Ventures ist der Risikokapitalfonds des führenden niederländischen Telekommunikationsunternehmens KPN. Der Fond ist seit 2015 aktiv und hat seitdem in über 25 innovative Technologieunternehmen investiert und 11 Investitionen in andere Fonds getätigt, die sich hauptsächlich auf aufstrebende europäische Technologie-Startups und Scale-Ups konzentrieren. KPN Ventures gelingt es, langfristige Partnerschaften aufzubauen, welche die Innovation und das Wachstum der Portfoliounternehmen beschleunigen und zugleich Synergieeffekte für KPN erzielen. Die Investitionen von KPN Ventures bewegen sich zwischen 1 und 5 Mio. €, zunächst für Minderheitsbeteiligungen in Series A bis Series C Finanzierungsrunden. Das Ziel der Investitionen ist es, langfristige Partnerschaften aufzubauen und am Ende externe Exits zu realisieren. Mehr Informationen unter <https://www.kpnventures.com>

Über den High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential und hat seit 2005 mehr als 700 Start-ups begleitet. Mit dem Start des vierten Fonds hat der HTGF rund 1,4 Milliarden Euro unter Management. Das Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital-Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Rund 5 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 2.000 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 170 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den [Fondsinvestoren](#) der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die KfW Capital sowie 45 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen. Mehr Informationen unter <https://www.htgf.de/de/>

Über Bayern Kapital

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut ist die Venture-/Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern. Sie begleitet innovative High-Tech-Unternehmen im Freistaat über verschiedene Wachstumsphasen, von Seed bis Later Stage, mit Beteiligungskapital in Höhe von 0,25 bis 25 Mio. Euro. Lücken im VC-Bereich schließt Bayern Kapital oftmals in bewährter Konsortium-Konstellation mit privaten Investoren (Business Angels, Family Offices und Corporate Ventures). Bayern Kapital verwaltet spezialisierte Beteiligungsfonds mit einem Volumen von rund 700 Mio. Euro. Seit der Gründung 1995 auf Initiative der Staatsregierung hat die 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern bislang rund 475 Millionen Euro eigenes Beteiligungskapital in rund 300 Start-ups und Scale-ups aus Branchen wie Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie investiert. So sind in Bayern über 10.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. Das aktive Portfolio umfasst derzeit knapp 100 Unternehmen.

Beispiele für zahlreiche bahnbrechende Erfolgsgeschichten, die Bayern Kapital bereits früh begleitet hat, sind EOS (heute der weltweit führende Technologieanbieter im industriellen 3D-Druck von Metallen und Kunststoffen), Proglove, Fazua, SimScale, Scompler, egym, Parcellab, Cobrainer, Quantum Systems, Casavi, Riskmethods, Tubulis, Catalym, Immunic, Sirion, tado und viele weitere. Mehr Informationen unter www.bayernkapital.de.

Über Wille Finance

Die Wille Finance AG ist ein Family Office und wurde im Jahr 2007 gegründet und hat seinen Sitz in Zürich in der Schweiz. Mit einem Team von mehr als 25 Personen investiert es in Venture Capital, Private Equity, Immobilien, Digital Media und börsennotierte Unternehmen. Innerhalb von Venture Capital und Private Equity investiert Wille in Wachstums-Unternehmen und Buy-Out Transaktionen mit einem Fokus auf Softwareunternehmen. Der geographische Fokus liegt auf Europa und Israel. Als Family Office ist Wille Finance AG ein langfristiger Investor und verlässlicher Partner für Unternehmer. Das Portfolio umfasst aktuell mehr als 40 Unternehmen, davon sind die meisten im Software-Bereich angesiedelt. Mehr unter www.willefinance.com